



**Wolfgang-Borchert-Gymnasium**  
der Gemeinde Halstenbek  
Bickbargen 111  
25469 Halstenbek  
meike.claassen@schule-sh.de



## Information für Betriebe zum Betriebspraktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Betriebspraktikum am Gymnasium leistet einen Beitrag zur Öffnung des Gymnasiums gegenüber der Arbeitswelt. Hierbei geht es nicht primär um die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler, sondern um erste Erfahrungen und Einsichten in das Berufsleben, um die Vermittlung von Kenntnissen über betriebliche, insbesondere wirtschaftliche Zusammenhänge sowie Einblicke in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung und in die Struktur eines Betriebes als soziales Gebilde. Es ist somit ein erster Schritt zu einer eigenen beruflichen und persönlichen Findung.

Vor diesem Hintergrund findet an unserem Gymnasium eine mehrwöchige, möglichst praxisnahe Vorbereitung des Praktikums statt. Als Praktikanten haben die Schülerinnen und Schüler neben ihrer Arbeit in den Betrieben die Aufgabe, für einen Praktikumsbericht u. a. Tagesprotokolle zu erstellen und einen Erfahrungsbericht zu schreiben.

Die Schülerinnen und Schüler werden für das Praktikum nicht entlohnt. Als Praktikanten sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, sich über Unfallverhütungsvorschriften zu informieren. Da es sich um ein schulisches Praktikum handelt ist der zuständige Unfallversicherungsträger die Unfallkasse Nord, Standort Kiel. Die Haftpflicht der Kommunalversicherer tritt bei einem schulischem Praktikum nur nachrangig ein, weswegen den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler dringend dazu geraten wurde, vor dem Antritt eines Praktikums eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Ein Haftpflichtversicherungsschutz durch die Bildungsverwaltung oder Schule besteht nicht. In extrem unfallträchtigen Bereichen dürfen die Schülerinnen und Schüler nicht eingesetzt werden. Für das Praktikum gelten die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Eine neue Erfahrung für den Praktikanten wird sicher der lange Arbeitstag in dem Betrieb sein. Den Schülern und Schülerinnen steht eine Betreuungslehrkraft zur Verfügung, die zugleich auch Ansprechpartner für den Betrieb ist. Während des Praktikums ist ein Besuch durch die betreuende Lehrkraft vorgesehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und Praktikumsplätze zur Verfügung stellen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Meike Claaßen  
Fachleitung Berufsorientierung